



IM SANDWICH Andreas Zaugg gegen die beiden Liestaler. MEB

Pflichtaufgabe problemlos erfüllt

Radball Cup Stadelmann/Zaugg im Halbfinal

Die Oftringer NLA-Radballer Rafael Stadelmann und Andreas Zaugg haben sich im Schweizer Cup erwartungsgemäss gegen unterklassige Gegner für den Halbfinal qualifiziert.

In einer Vierergruppe galt es unter die ersten zwei zu kommen. Für den Viertelfinal waren den beiden Oftringern in ihrer Gruppe zwei NLB-Mannschaften (Frauenfeld und Liestal) sowie ein 1.-Liga-Team (Winterthur) zugelost worden. Da sich Winterthur kurzfristig zurückzog und damit sämtliche Partien forfait mit 0:5 verlor, war die Angelegenheit rasch erledigt.

Die Oftringer taten sich im ersten Spiel gegen Liestal unerwartet schwer, agierten nervös und liessen dem Gegner ungewohnt viele Freiheiten im Spielaufbau, was immer wieder zu Gegentoren führte. Am Ende resultierte in der Auftaktpartie ein mühsam erkämpftes Unentschieden gegen die frech und unbeschwert aufspielenden Baselländer. Nach dem ernüchternden Beginn waren Stadelmann/Zaugg vor heimischer Kulisse

auf Wiedergutmachung aus. Sie nahmen Gegner Frauenfeld nach allen Regeln der Radballkunst richtiggehend auseinander. 12:2 lautete am Ende das klare Verdikt zugunsten der Oftringer. Dank dem besseren Torverhältnis hatte man sich so am Ende den Gruppensieg und damit den anvisierten Einzug in die Halbfinals gesichert.

Verletzungshexe schlug zu

Die Freude über den Halbfinaleinzug währte bei den Oftringern jedoch nicht lange. Da Winterthur seine Teilnahme abge sagt hatte, waren unter den verbleibenden drei Teams wettkampfmässig lediglich drei Partien auszutragen. So vereinbarten die Spieler nach den Ernstkämpfen noch Trainingsspiele. Mit unliebsamen Konsequenzen: Oftringens Torhüter Rafael Stadelmann zog sich eine Gelenkverletzung am kleinen Finger der linken Hand zu. Die genaue Diagnose steht noch aus. Nach ersten Erkenntnissen muss mit einer Wettkampfpause von mindestens sechs Wochen gerechnet werden, wodurch zumindest die Teilnahme an einem allfälligen Cupfinal gefährdet ist. (MEB)